



Römerhof
Verlag

Walter Nigg



Walter Nigg, 1903 in Luzern geboren, studierte Philosophie und Evangelische Theologie in Göttingen, Leipzig und Zürich. 1940 wurde er als Titularprofessor für Kirchengeschichte an die Universität Zürich berufen. Neben der Professur amtierte er als Pfarrer im zürcherischen Dänikon, wo er 1988 starb.

Walter Niggs Bücher handeln von bedeutenden, jedoch in Vergessenheit geratenen Persönlichkeiten aus der Geschichte des Christentums. Seine feinsinnigen Porträts über Heilige, Denker, Künstler oder Ketzer zeichnen sich durch die poetische Sprache und ihre Wissenschaftlichkeit aus. Walter Nigg leistete einen bedeutenden Beitrag zur ökumenischen Annäherung der christlichen Konfessionen.